



**TIROLER
HAUSTÜR**

TÜRENFIBEL

Inhaltsverzeichnis

Seite 01	Verschlussteile & Bänder, Verschlusspakete
Seite 02	Türenband SFS Easy 3D Beschreibung
Seite 03	Türenband SFS Easy 3D Verstellanleitung
Seite 04	Innentürschließer GEZE Boxer Verstellanleitung
Seite 05	Ekey Schautafel Sumper, Bestandteile beschrieben
Seite 06	Ekey Verkabelungsplan
Seite 07	GU Secury Automatic mit A-Öffner, technische Daten, Lieferumfang
Seite 08	GU Secury Automatic mit A-Öffner, Funktion, Fehlerbehebung
Seite 09	Montage- und Wartungsanleitung für Türenerzeugnisse
Seite 10	Pflege- und Wartungshinweise für geölte oder lackierte Oberflächen
Seite 11	Kontaktdaten



Verschlusssteile & Bänder

VP01
ROTO Mehrfachverriegelung
3-fach



VP02
Secury Automatikschloss
mit Mehrfachverriegelung
(ohne Motor)



VP03
Motor für Secury Automatikschloss

VP04
Effeck steckbarer
Kabelübergang
zw. Stock und Türblatt



VP05
Einsatz in Schließblech mit
mechanischer Tagesentriegelung



VP06
Türschließer GEZE ITS Boxer



VP07
Ekey-Fingerscanner im Türblatt integriert



Türband
SFS Easy 3D
3-dimensional verstellbar

Verstellmöglichkeiten erläutert

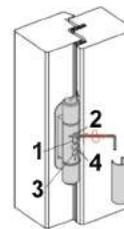
Seitenverstellung nach links:
Schraube 1 lösen/ Schraube 2 festziehen

Seitenverstellung nach rechts:
Schraube 2 lösen/ Schraube 1 festziehen

Höhenverstellung nach oben:
Schraube 3 nach rechts drehen

Höhenverstellung nach unten:
Schraube 3 nach links drehen

Verstellung des Anpressdrucks:
durch Schraube 4



Verschlusspakete

Beschreibung	Preis	Beschreibung	Preis
Verschlusspaket 01: (ist in unserer Standard- Ausführung enthalten) ROTO Mehrfachverriegelung 3-fach (ohne Motor) Beinhaltet: VP01	0,00 €	Verschlusspaket 04: Funktion für externe Ansteuerung damit Fallenriegel motorisch zurückgezogen werden können (mit Tagesentriegelung, GU Secury Automatik TENF, Elektrisches Schließteil (starke Feder), ITS, mit Mikrochip); Betätigung mit bauseitigem Taster Beinhaltet: VP02+VP03+VP04+VP05+VP06	962,00 €
Verschlusspaket 02: ROTO Mehrfachverriegelung, Einsatz im Schließblech mit mechanischer Tagesfalle, Türschließer GEZE Boxer (=ITS) Beinhaltet: VP01+VP05+VP06	462,00 €	Verschlusspaket 05: Ekey-Fingerscanner im Türblatt integriert (auch mit Codetastatur von Ekey erhältlich) Beinhaltet: VP02+VP03+VP04+VP07	1.200,00 €
Verschlusspaket 03: Funktion für externe Ansteuerung damit Fallenriegel motorisch zurückgezogen werden können (ohne Tagesentriegelung, ohne Mikrochip) Beinhaltet: VP02+VP03+VP04	555,00 €		

Verschlusspaket 01

VP01

Verschlusspaket 02

VP01

VP05

VP06

Verschlusspaket 03

VP02

VP03

VP04

Verschlusspaket 04

VP02

VP03

VP04

VP05

VP06

Verschlusspaket 05

VP02

VP03

VP04

VP07



SFS Easy 3D Beschreibung des Bandes

Das Band wurde gemäß EN 1935:2004 zertifiziert.



unabhängig von
Dichtungs- und
Profilgeometrie
anwendbar

Jedes Band
ist 3-dimensional
einstellbar

nur zwei Bohr-
ungen im Rah-
men sind notwendig



Serienmäßig
ausgestattet mit
Stiftsicherung

Gleitlager aus
abriebfestem
Material

Jedes Band wird
vor dem Versand
geprüft und zentriert

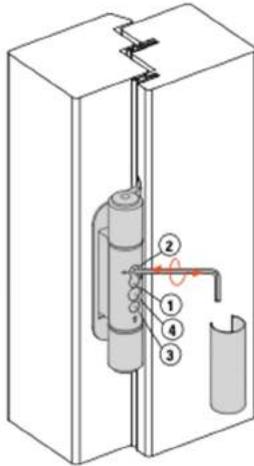
Quelle/ URL: https://www.sfs.biz/sfs_download/media/de/general_media/downloadcenter/sfs_intec_1/industry_solutions/constructionsupply/Easy_3D_DE.pdf
Zugriffsdatum: 12.11.2019 um 09:05 Uhr



SFS Easy 3D Verstellanleitung des Bandes

Seitenverstellung	+/- 3 mm
Höhenverstellung	+ 3 mm / - 2 mm
Andruckverstellung	+/- 2 mm

Die Verstellungen befinden sich vorne am Band. Mit einem einzigen Imbusschlüssel (SW 4) kann das Band verstellt werden. Alle Justierungen sind mechanisch und arbeiten unabhängig voneinander. Jedes Band ist 3-dimensional verstellbar, somit ist das Türgewicht besser verteilt und die Bandanordnung daher beliebig.

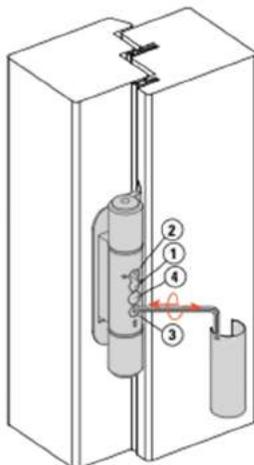


Seitenverstellung nach links

1. Schraube 1 lösen.
2. Schraube 2 festschrauben.

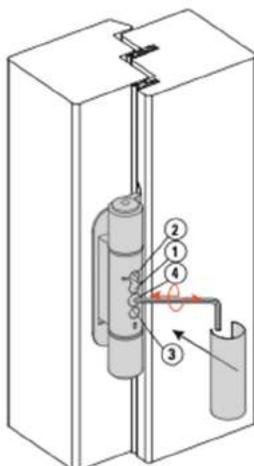
Seitenverstellung nach rechts

1. Schraube 2 lösen.
2. Schraube 1 festschrauben.



Höhenverstellung

1. Durch Drehen der Schraube 3 nach rechts kann die Türe um 3 mm angehoben; durch Drehen nach links um 2 mm gesenkt werden.
2. Um eine gleichmäßige Verteilung des Gewichtes zu erreichen, muss zuerst ein Band verstellt werden und anschließend die Verstellung bei allen anderen Bändern angepasst werden („Verstellung bis zum Anschlag“).
3. Die Verstellung ist selbsthemmend.



Verstellung des Anpressdruck

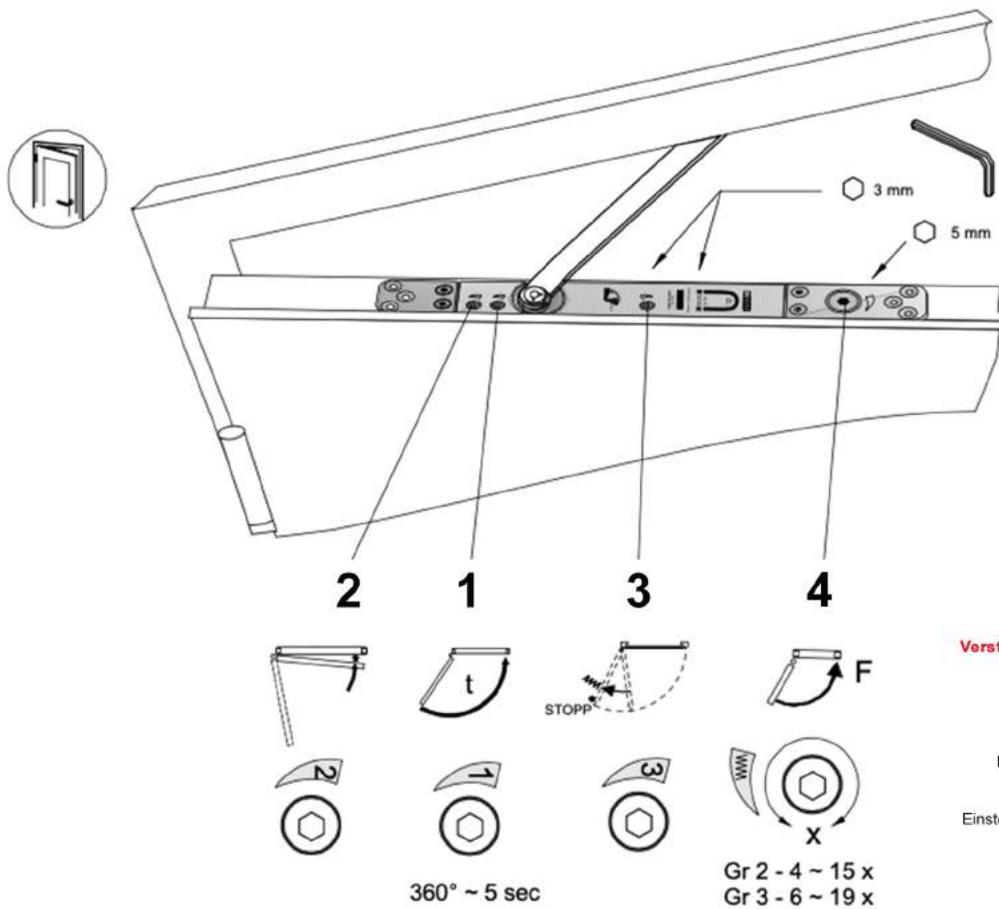
1. Durch Drehen der Schraube 4 wird der Anpressdruck verstellt.
2. Die Verstellung ist selbsthemmend.

Nach durchgeführter Verstellung die Abdeckkappe auf das Mittelteil aufklipsen.

Quelle/ URL: https://www.sfs.biz/sfs_download/media/de/general_media/downloadcenter/sfs_intec_1/industry_solutions/constructionsupply/Easy_3D_DE.pdf
Zugriffsdatum: 12.11.2019 um 09:05 Uhr



GEZE Boxer ITS Verstellmöglichkeiten



Verstellmöglichkeiten erläutert

Inbusschraube 1:
Einstellen der **Schließzeit**

Inbusschraube 2:
Einstellen des **Endanschlags**

Inbusschraube 3:
Einstellen der **Öffnungsdämpfung**

Inbusschraube 4:
Einstellen der **Schließkraft**

Weiterführende Informationen:

Link zur Herstellerwebsite: <https://ns323666.ip-37-187-156.eu/manuals/GEZE%20Door%20Closer/GEZE%20Boxer%203-6%20Door%20Closer.pdf>
Zugriffsdatum: 12.11.2019 um 17:10

QR-Code:



Ekey Verkabelungsplan Sumper

HINWEIS

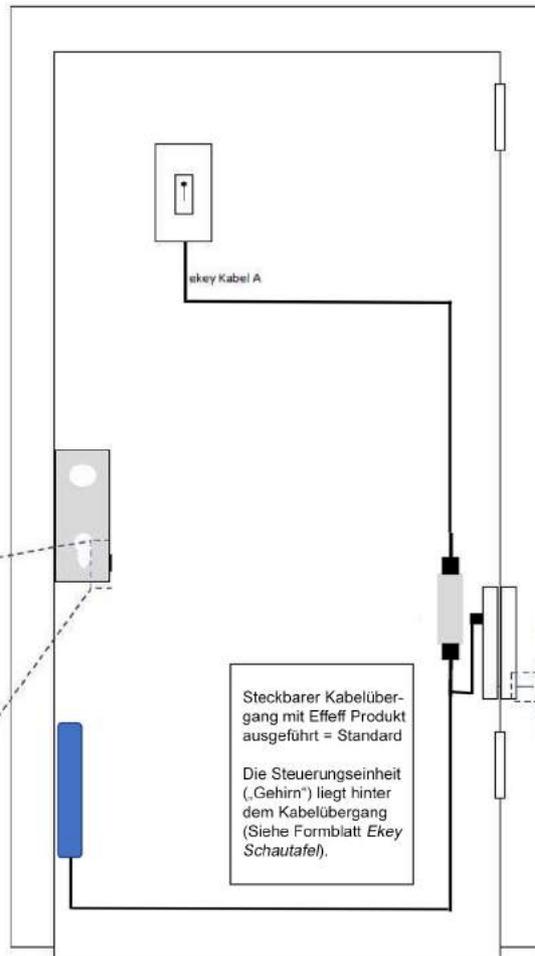
Dieser Verkabelungsplan unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Strom: Alle ekey-Geräte sind mit Schutzkleinspannung zu betreiben. Versorgen Sie sie ausschließlich mit Netzteilen der Schutzklasse 2 lt. VDE 0140-1. Bei Missachtung besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Nur Elektrofachkräfte dürfen den elektrischen Anschluss durchführen!

ANSCHLUSS AN DAS MOTORSCHLOSS

Pin	Farbe	Bezeichnung
3	grün	Schaltimpuls (+)
2	braun	GND (-)
1	weiss	VDC (+)



LEGENDE

	... Fingerscanner BT	101483 + 101254
	... Keypad	101485 + 101679
	... Kabelübergang	effeff Kabelübergang
	... Motorschloss	GU A-Öffner
	... Steuerungseinheit	101644
	... Adapterkabel	101923
	... Kabelverbindung	

VERKABELUNGSPLAN FÜR ELEKTRIKER

Kabelübergang	Bezeichnung
effeff	
weiß 1	weiß VDC (+) (8-24V)
braun 2	braun GND (-)
grün 3	grün Eingang/Reset
gelb 4	gelb Eingang/Reset
rosa 5	rosa VDC (+)
grau 6	grau Schaltimpuls (+)

HINWEIS

Freie Adern müssen getrennt isoliert werden!



GU Secury Automatic mit A-Öffner

Technische Daten

- *Versorgungsspannung:* 12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
- *Nennstrom:* 1A
- *Schutzart:* IP 40
- *Prüfungsbelastung:* geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gemäß DIN 18251 Teil 3
- *Leitungsquerschnitt:* siehe Tabelle unten

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss

Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht oder beschädigt werden.

Abzweigdosen sollten für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben ausgeführt werden.



Achtung / Hinweis

Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten!

Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt; freihängende Leitungen müssen zugentlastet ausgeführt werden.

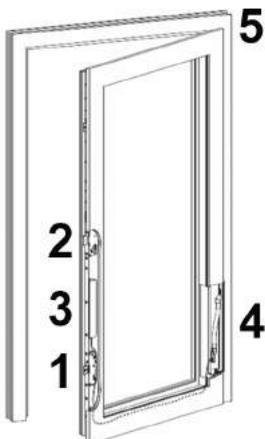
Lieferumfang und Einbaulage

Lieferumfang:

- GU Secury Automatic mit A-Öffner
- Anschlusskabel verpackt (vom A-Öffner zur Anschlussdose)

Einbaulage:

Siehe Zeichnung



Bestandteile erläutert

- Pos. 1:*
Automatic Fallenriegel
- Pos 2:*
Riegel Hauptschlosskasten
- Pos 3:*
A-Öffner mit Anschlusskabel
(ca. 6 m, inkl. Stecker für A-
Öffner und Aderendhülsen
auf der Seite der Abzweigdose)
- Pos 4:*
Kabelübergang
- Pos 5:*
Abzweigdose

Leitungsquerschnitt (bauseitige Leitung, ab Abzweigdose)

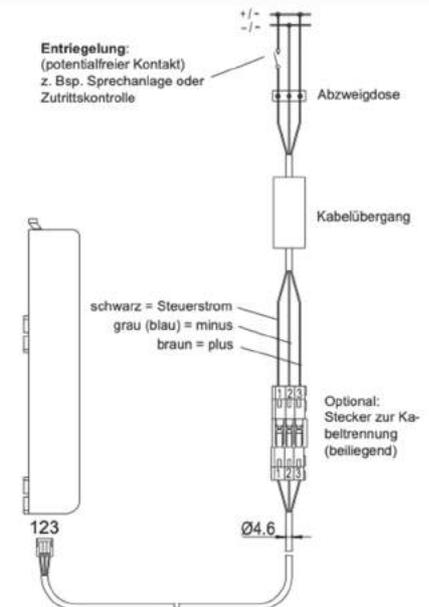
Bis Länge	Querschnitt
10 m	0,50 mm ²
40 m	0,75 mm ²
50 m	1,00 mm ²
75 m	1,50 mm ²
125 m	2,50 mm ²



GU Secury Automatic mit A-Öffner

Funktion

- Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.
- Der Motor zieht die Automatikfallen dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt diese nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.
- Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Automatikfallen des Schlosses so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird. Diese Funktionsweise kann z.B. zur Entriegelung mittels eines Schalters oder einer Schaltuhr für die Entriegelung über einen längeren Zeitraum genutzt werden.



Fehlerbehebung / Mögliche Ursachen / Lösungsvorschläge

- **Motor läuft nicht**
Kabel ist/sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden, Anschlüsse prüfen:
 - Versorgungsspannung Gleichspannung/Wechselspannung
Braun: + Grau: - Blau +/- (Steuerspannung zur Entriegelung)
 - Trafo prüfen und eventuell die Feinsicherung tauschen
 - Klemmpunkte prüfen
- **Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben**
Kabel falsch angeschlossen, Anschlüsse prüfen:
 - Versorgungsspannung Gleichspannung/Wechselspannung
Braun: + Grau: - Blau +/- (Steuerspannung zur Entriegelung)
 - Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung einer Zahnstange/Haken der Zugstange.
Die Ausfräsung muss vergrößert werden.
- **Der Motor brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner zieht Fallen nicht zurück**
Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an; zu schwacher Trafo
 - Trafo prüfen: Versorgungsspannung Gleichspannung/Wechselspannung - mindestens 1 Ampere (1.000 mA)!
 - Kabelquerschnitt prüfen: zu dünne bzw. zu lange Kabel verwendet

- Bis 10 m:	Kabelquerschnitt 0,5 mm ²
- Bis 40 m:	Kabelquerschnitt 0,75 mm ²
- Bis 50 m:	Kabelquerschnitt 1,0 mm ²
- Bis 75 m:	Kabelquerschnitt 1,5 mm ²
- Bis 125 m:	Kabelquerschnitt 2,5 mm ²
- **Mehrere Verbraucher parallel geschaltet**
Trafoleistung nicht ausreichend (neben A-Öffner sind auch die zusätzlich am Trafo angeschlossenen Verbraucher zu berücksichtigen)
- **Schloss wurde manuell über Profilzylinder zugesperrt**



Montage- und Wartungsanleitung für Brandschutz-, Haus- und Innentüren

Montage:

Um die brandhemmende Wirkung des Türelementes sicherzustellen, muss die angrenzende Wand folgende Eigenschaften des Maueranschlusses erfüllen: Ziegelmauerwerk, Betonmauerwerk oder Norm-Tragkonstruktion in Leichtbauweise.

Die zargenumgebende massive Wandkonstruktion muss mindestens die gleiche Brandwiderstandsklasse wie die Türkonstruktion (EI30, brandhemmend) aufweisen. Vor der Montage ist die Wandöffnung auf Beschädigungen zu überprüfen, welche die allgemeine Festigkeit beeinträchtigen können. Vorgefundene Beschädigungen sind sach- und fachgerecht zu beseitigen.

- Das Türelement ist flucht- und lotrecht in der Bauöffnung durch Keile oder Distanzklotze zu fixieren. Die Gangbarkeit ist nach vollständiger Ausrichtung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.
- Die Gewährleistung einer ausreichenden Verankerung, die die bestimmungsgemäße Belastung der Tür aufnehmen kann, muss sichergestellt sein.
- Die Tür muss mit Armtürschließer ohne Feststellung und einem Drücker mit nachweislicher Eignung für den Einbau in geprüfte Brandschutzabschlüsse gemäß Ö-Norm B 3850 ausgestattet sein. (Dies gilt auch für evtl. Profilzylinder!)
- Es dürfen ansonsten keine Beschläge abmontiert oder verändert werden; des weiteren dürfen keine zusätzlichen Bohrungen oder Fräsungen vor Ort gemacht werden.
- Die Herstellung der Brandschutztüren ist meldepflichtig und wird von einem externen Institut überprüft.
- Um der vorgegebenen Brandschutzklasse zu entsprechen, ist die fachgerechte Montage der Türelemente notwendig.
- Befestigung/Wandanschluss:

Innentüren	Haustüren
<ul style="list-style-type: none"> ○ Pfostenstock: mit umschließendem Baukörper durch entsprechende Verdübelung und Stahlschrauben 120 x 6 mm, jeweils 4-mal an den Zargenlängsteilen (Bild 3) und 3-mal am Zargenquerteil. Versiegelung der Maueranschlussstellen mit Silikon. Maximale Fugenbreite 5 mm, ansonsten muss mit Steinwolle hinterfüllt werden. 	

- Futterstock: mit umschließendem Baukörper durch entsprechende Verdübelung und Stahlschrauben 120 x 6 mm, jeweils 3-mal an den Zargenlängsteilen (Bild 2). Der verbleibende Raum zwischen Zargenstock und Baukörper wird durch Brandschutzschaum ausgefüllt (Bild 1). Maximaler Zwischenraum 15 mm. Bei größeren (über 15 mm) Abständen ist der Zwischenraum mit Steinwolle auszufüllen.
- Stahlzarge: An der Zargenaußenseite sind aufrecht jeweils 4 Stück und oben quer 3 Stück Haltebügel montiert. Die Zarge ist mit Steinwolle vollflächig zu hinterfüllern. Die Stahlzarge muss Brandschutz geeignet sein. Die Stahlzarge darf auch eingemauert oder mit Gipsstreifen hinterfüllt werden.

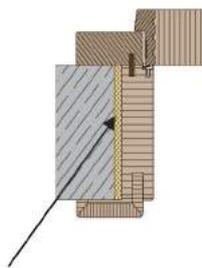


Bild 1
Brandschutzschaum (max. 15 mm)

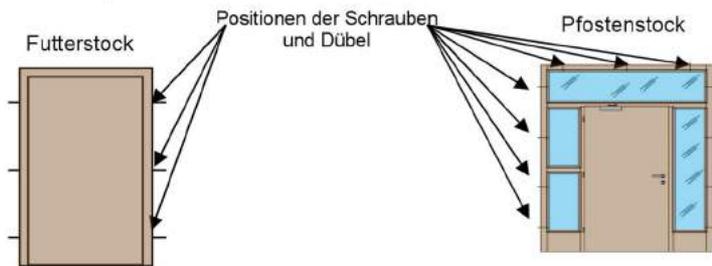


Bild 2
Abstand der Verdübelung von den Ecken bzw. von unten: ca. 200 mm; die restlichen Verdübelungen aufgeteilt

Wartung:

Sumper Brandschutztüren sind nahezu wartungsfrei. Für die einwandfreie Funktion der Brandschutztür sind folgende Punkte laufend sicherzustellen:

- weder feste, noch bewegliche Gegenstände dürfen das **automatische Schließen** der Brandschutztür verhindern.
- Der **automatische Türschließer** ist bei Brandschutztüren Pflicht! Er darf deshalb weder abmontiert, noch festgestellt/arretiert werden.
- Das **umlaufende Brandschutzlaminat** muss, um seinen vollen Wirkungsgrad im Brandfall zu gewährleisten, unbeschädigt sein.
- Um ein komplikationsfreies Schließen der Tür zu garantieren, sind bei Bedarf Beschläge und Bänder nachzufetten.



Pflege und Wartungshinweise

Haustüren sind mehr als nur funktionelle Bauteile. Sie sind die Visitenkarte eines jeden Hauses und ein elementares architektonisches Gestaltungselement. Daher ist es unerlässlich, die Oberfläche nach unserem individuellen Beschichtungsaufbau weiterhin zu pflegen, um einen Schutz gegen Witterungseinflüsse wie Hitze/Kälte, (Schlag-) Regen/Nässe und UV-Strahlung zu erzielen.

Allgemeine Hinweise

- Achten Sie darauf, keinerlei Lackreiniger, Schleif- und Polierprodukte, sowie Glanzkonservierer (Wachs oder dergleichen) zu verwenden.
- Harze, fettige oder ölige Substanzen sind von der Oberfläche fern zu halten, da sie schwer entfernbare Rückstände erzeugen können. Sollte dennoch etwas hiervon auf Ihre Türe gelangen, entfernen Sie es bitte vorsichtig (d.h. ohne Druck und starkem Reiben) mit dem unten angeführten Pflegeset.
- Aufkleber sollten wegen der Kleberückstände nicht auf Lackoberflächen angebracht werden.

Pflegehinweise für lackierte/ lasierte Oberflächen: Adler Haustüren- Pflegeset

Systempflege für lasierend und deckend beschichtete Haustüren für die Privat-anwendung:

Das Haustürenpflegeset besteht aus 2 Pflegetüchern, 2 Sprühköpfen und den Produkten Adler Top-Cleaner und Adler Door-Finish:

- Adler Top-Cleaner: Reinigungsprodukt mit hohem Schmutzlösevermögen und sehr gut entfettenden Eigenschaften.
- Adler Door-Finish: Pflegemittel zur Entfernung von Flecken und Staub. Das Produkt bildet einen Schutzfilm gegen Verschmutzungen und Wasser, frischt die Oberflächen auf und erzeugt wieder seidigen Glanz.



Adler ART.NR. des Produkts: 5170917

Pflegehinweise für geölte Oberflächen

Außenbereich:

- Eine Ölbeschichtung im Außenbereich ist nur unter Voraussetzung einer regelmäßigen und gezielten Pflege möglich, um ein dauerhaftes Vergrauen des Holzuntergrundes zu vermeiden.
- Das Öl wird durch den Einfluss von Sonnenlicht und Regen an der Oberfläche abgebaut und muss deshalb regelmäßig nachgepflegt werden. Durch eine unterschiedlich intensive Bewitterung bei der Haustüre ist eine gleichmäßige Abwitterung nicht erreichbar (Das untere Drittel d. Türe wird erfahrungsgemäß deutlich stärker bewittert - vor allem durch Schlagregen).
- Je nach Witterungsfaktoren und Einbauort wird von uns empfohlen, die **Oberfläche 1-2x pro Jahr nachzupflegen** (Öl mit Baumwolltuch dünn auftragen; je nach Saugvermögen nach Trocknung über Nacht wiederholen).
- Im **Außenbereich ist eine Beschichtung mit Öl nur minder geeignet**.
Sie entspricht nicht der ÖNORM B 3803 bezüglich Schichtstärke und UV- Schutz.



Innenbereich:

- Im Innenbereich ist grundsätzlich eine Pflege mit warmem Wasser und Schwammtüchern ausreichend.
- Zusätze von milden Neutralreinigern sind hierbei möglich.

Bei Beschädigungen:

- Wenn ein Nachstreichen erforderlich wird, muss die Altbeschichtung mit einem Schleifpapier der Körnung 80, 100 oder 120 abgeschliffen werden.
- Oberfläche anschließend gründlich von Staubpartikeln säubern und mit adäquatem Holzöl überstreichen.
- Abschließend wird ein leichter Glättschliff mit einem Schleifpapier der Körnung 280 empfohlen.



Tischlerei Sumper
Trientlgasse 68
6020 Innsbruck

Tel.: +43(O)512.34 13 90
Fax: +43(O)512.34 13 90-15
office@sumper.at

www.tirolerhaustuer.at